

Leistungsverzeichnis

Die Einsatzzeiten der Einzelaufträge werden voraussichtlich wochentags (Mo. – Fr.) stattfinden.

Einsatz an Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen sowie zwischen dem 24. Dezember und dem 01. Januar des Folgejahres nur nach Aufforderung durch die Auftraggeberin.

Allgemein

- Durch den*die Auftragnehmer*in ist eine feste, entscheidungsbefugte Ansprechperson sowie mindestens ein*e Vertreter*in zu benennen. Wechsel des Führungspersonals ist umgehend schriftlich anzuzeigen.
- Kurzfristige Aufträge sind ggf. notwendig und müssen bedient werden können.
- Kurzfristige Kündigung von Aufträgen oder Absage von einzelnen Einsätzen durch die Auftragnehmer*in sind möglich.
- Zur Verfügung stellen einer Vorabinformation monatlich über die geplanten Einsatzkräfte je Auftrag.

Folgende Leistungen können individuell für die Einzelaufträge abgerufen werden:

Material

- Diensttelefon zur Erreichbarkeit der Sicherheitskraft durch die Infotheken
- Qualitativ hochwertige Handscanner (mit NIJ Standard 0602.02) zur Durchführung von Kontrollen auf gefährliche Gegenstände
- Dienstkleidung und Sicherheitskleidung, je nach Einsatzort (z. B. Hemd, Bluse, stichsichere Weste u. ä.)
- Behälter zur Aufbewahrung abgenommener Gegenstände
- „Garderobenmarken“ zur Markierung abgenommener Gegenstände
- Statistikvorlagen zum Ausfüllen (Druckvorlage wird durch Auftraggeberin zur Verfügung gestellt)

Dienstleistungen

- Anwesenheit im Eingangsbereich
- Kontrolle von Terminlisten und Einlass nur mit Termin
- Unterstützen und Begleiten von Kund*innen z. B. bei motorischen Einschränkungen
- Unterstützen von Kund*innen an Serviceterminals
- Durchsetzen der Hausordnung
- Ausüben des Hausrechts
- Überprüfung von Hausverboten
- Begleiten von Terminen mit auffälligen Kund*innen
- Eingreifen bei Übergriffen im gesamten Gebäude
- Informieren der Polizei
- Fixierung von Personen bis zum Eintreffen der Polizei
- Berichtspflicht bei besonderen Vorkommnissen
- Führen von Statistiken
- Regelmäßige Kontrollgänge im Gebäude
- Durchführung von Eingangskontrollen mit Handscanner (Kontrolle auf gefährliche Gegenstände)
- Einbehalten/Ausgeben von gefährlichen Gegenständen
- Zugangssicherung im Alarmfall